

Inhaltsverzeichnis

Lesehinweise	13
1 Gott ruft sein Volk zusammen – versammelt am Tisch des Herrn	14
1.1 Das Zeichen der Versammlung	14
1.2 Das Zuhören.	16
1.3 Das gemeinsame Beten und Singen	18
1.4 Das Zeichen des Mahles	19
1.5 Fazit: Das gemeinsame Tun – Danksagen	21
2 Eucharistische Versammlung – damals und heute	23
2.1 Vorbemerkungen: Neuere Erkenntnisse der liturgiewissenschaftlichen Forschung	23
2.2 Der biblische Maßstab	27
2.2.1 Das letzte Abendmahl – ein jüdisches Festmahl	32
2.2.2 Überlieferung, die wir empfangen haben: 1 Kor 11	32
2.3 Ein Beispiel aus der Zeit der frühen Kirche: Die Feier des Herrenmahls bei Justin dem Märtyrer.	43
2.4 Die Grundstruktur der Feier: das Mess-Schema.	48
2.5 Wandel in Treue zum Ursprung – ein kurzer Blick in die Liturgiegeschichte	49
2.5.1 Die Eucharistie in der Spätantike	49
2.5.2 Die Messe im Mittelalter.	58
2.5.3 Die Liturgiereform des Konzils von Trient.	80
2.5.4 Die Liturgische Bewegung.	83
2.5.5 Die Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils.	86
2.6 Fazit: Veränderung der Feiargestalt bei gleichbleibendem Sinngehalt	88
3 Das Eucharistische Hochgebet: Der Kern der Eucharistiefeier	92
3.1 Die Feiargestalt: Was ist ein Eucharistisches Hochgebet?	92
3.1.1 Ein Beispiel: Das II. Hochgebet	92
3.1.2 Ein Beispiel aus der Zeit der frühen Kirche: Das Hochgebet der Traditio Apostolica	94
3.1.3 Die Strukturelemente des Eucharistischen Hochgebets	98

3.2	Der Sinngehalt: Was geschieht beim Hochgebet?	103
3.2.1	Die Anamnese: Gedächtnis der Heilstaten Gottes	103
3.2.2	Die Epiklese: Bitte um den Hl. Geist	110
3.2.3	Der Lobpreis: Präfation, Sanctus und Doxologie	113
3.2.4	Fürbitten im Hochgebet? Die Interzessionen	115
3.3	Die Eucharistischen Hochgebete im gegenwärtigen Messbuch.	117
3.3.1	Das Hochgebet I – der Canon Romanus	117
3.3.2	Das Hochgebet II	124
3.3.3	Das Hochgebet III	125
3.3.4	Das Hochgebet IV	125
3.3.5	Die drei Hochgebete für die Messfeier mit Kindern.	126
3.3.6	Das Hochgebet für die Messfeier mit Gehörlosen	128
3.3.7	Das II. Hochgebet zum Thema „Versöhnung“	128
3.3.8	Das Hochgebet für Messen für besondere Anliegen	129
4	Die Feiargestalt der Eucharistie seit dem II. Vatikanischen Konzil	133
4.1	Der Eröffnungsteil	136
4.1.1	Die Versammlung der Gemeinde.	136
4.1.2	Der Einzug	137
4.1.3	Die Verehrung des Altares	139
4.1.4	Die Begrüßung der Gemeinde.	139
4.1.5	Das Schuldbekentnis/der Bußakt	141
4.1.6	Das Kyrie	143
4.1.7	Das Gloria	144
4.1.8	Das Tagesgebet	145
4.2	Die Liturgie des Wortes.	145
4.2.1	Die Schriftlesungen.	145
4.2.2	Die Antwortgesänge und Akklamationen	154
4.2.3	Die Homilie	156
4.2.4	Das Credo als Teil der Eucharistiefeier.	157
4.2.5	Das Allgemeine Gebet der Gläubigen („Fürbitten“).	158
4.3	Die Eucharistische Liturgie	160
4.3.1	Die Gabenbereitung	160
4.3.2	Das Eucharistische Hochgebet	162
4.3.3	Der Kommunionteil	166
4.3.4	Das Vater unser.	166
4.3.5	Das Friedensgebet und der Friedensgruß	168

4.3.6	Das Brotbrechen und der Gesang zur Brotbrechung	169
4.3.7	Die Kommunion	171
4.3.8	Die Danksagung	175
4.3.9	Das Schlussgebet	175
4.4	Der Schlussteil	175
4.4.1	Die Verlautbarungen	175
4.4.2	Der Segen	176
4.4.3	Der Entlassruf	176
5	Der Sinngehalt der Feier der Eucharistie	180
5.1	Lobpreisendes Gedächtnis – die Eucharistie als Feier des Paschamysteriums.	180
5.2	„... nicht wie außenstehende, stumme Zuschauer“ – die tätige Teilnahme an der eucharistischen Feier	186
5.3	Die Eucharistie als Feier der Lebenshingabe Jesu Christi – der Opfercharakter der Eucharistie	196
5.4	„Gott ist nah in diesen Zeichen“ – die Gegenwart Jesu Christi in den eucharistischen Mahlelementen	203
5.5	Ubi eucharistia – ibi ecclesia: Eucharistie und Ekklesiologie	225
5.6	Getrennt am Tisch des Herrn? Eucharistie und Ökumene.	237
5.7	Fürbitte über den Tod hinaus: Mess-Intentionen und Mess-Stipendien	247
6	Die eine Eucharistie in unterschiedlichen Feiergestalten	251
6.1	Die Eucharistie des Bischofs	251
6.2	Die Eucharistie in der Gemeinde: Sonntageucharistie und Werktagsmesse	251
6.3	Messfeiern aus besonderem Anlass.	252
6.4	Gruppenmessen	253
6.5	Konzelebration	254
6.6	Verschiedene Namen – unterschiedliche theologische Deutungen.	255
7	Die Verehrung der Eucharistie außerhalb der Messe	257
7.1	Die Feier der Eucharistie als Ausgangspunkt	257
7.2	Eucharistische Anbetung.	257
7.3	Eucharistische Prozessionen.	259

8	Liturgia semper reformanda: Wo stehen wir 50 Jahre nach der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils? . . .	263
8.1	Eine notwendige Relecture: Die liturgietheologischen Leitlinien der Liturgiereform des II. Vatikanischen Konzils . .	263
8.2	Eine neue Ausgangslage: Das Motu Proprio „Summorum Pontificum“ vom 7. Juli 2007.	266
8.3	Ein aktuelles Beispiel: Die Suche nach einer angemessenen liturgischen Sprache für die Messliturgie.	277
8.4	Fazit: Liturgia semper reformanda und/oder: „Reform der Reform“?.	285
9	Ausblick: Die Feier der Eucharistie – eine Feier, begangen mit „letztem Ernst“	302
Anhang		
10	Wie bereitet man eine Messe vor?	306
10.1	Unterschiedliche Dienste – verschiedene Rollenbücher	306
10.2	Zur Auswahl der Lesungen	307
10.3	Die Funktion der Gesänge der Messfeier	309
10.4	Das Allgemeine Gebet – die Fürbitten.	310
10.5	Die Vorbereitung einer Messe – eine Checkliste.	311
	Danksagung	312
	Abkürzungs- und Literaturverzeichnis.	313
	Glossar	317
	Anmerkungen.	322